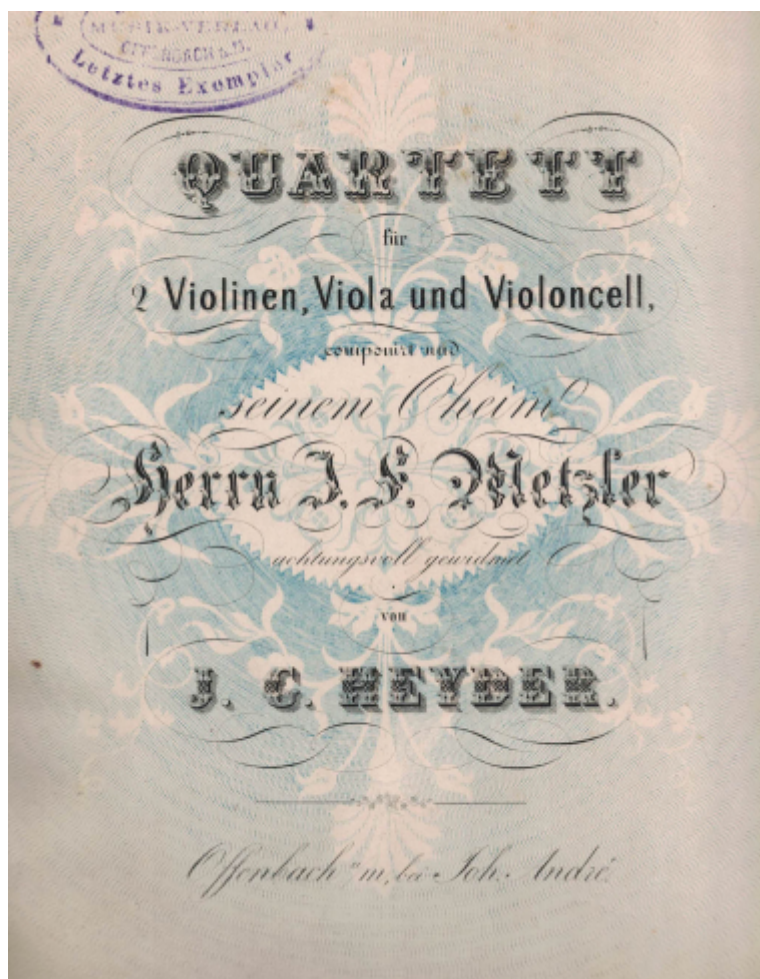


Johann Georg Heyder

HEYDER, JOHANN GEORG * Frankfurt/M. 15. Sept. 1812 | † ebd. 15. Aug. 1888; Bankier und Komponist



Heyder wurde in eine Frankfurter Bankiers- und Kaufmannsfamilie hineingeboren. 1837 trat er als Miteigentümer in das väterliche Handels- und Speditionshaus ein und wurde 1847 Teilhaber des Bankhauses *Grunelius & Co.* Er war außerdem Mitglied mehrerer politischer und wirtschaftlicher Gremien und Verbände der Stadt. 1837 schloss er die Ehe mit der Kaufmannstochter Susanna Elisabetha Ida St. George (seitdem führte er gelegentlich den Namen Heyder-St. George). Dass Heyder frühzeitig mit dem kulturellen Leben der Stadt in Berührung kam, verwundert nicht; um insbesondere seine musikalischen Anlagen ausbilden zu lassen, unterzog er sich, wobei er [Ferdinand Keßler](#) als Lehrer gewann, „einem 4jährigen ernsten Studium der Composition mit beharrlichem Fleiße“ (*Neue musikalische Zeitung für Berlin* 14. Juli 1847). Das nach Ansicht der Berichterstatter gelungene Debüt des „durch irdische Glücksgüter begünstigt[en]“ „hiesigen Dilettanten“ (ebd. 30. Juni 1847) als Komponist erfolgte in Form der Aufführung seines ersten Streichquartetts innerhalb einer „Matinée musicale“ der Musikhandlung André in Frankfurt durch [Friedrich Wilhelm Stromeyer](#), [Melchior Anton Hom](#), [Gustav Eduard Arnold](#) und [Friedrich Wilhelm Elsner](#). Ein weiteres Konzert im Jahr darauf präsentierte (unter Beteiligung des Quartetts von [Heinrich Wolff](#)) letztmals Werke Heyders – es mag sein, dass er sich unmittelbar nach Beendigung seiner ersten beruflichen Bindung lediglich eine kreative Auszeit gegönnt hatte, bevor er sich neuen Verpflichtungen stellte.

Werke — *Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell* (C-Dur; gewidmet „seinen Oheim“, dem Bankier Johann Friedrich Metzler, Ehemann der Schwester seines Vaters; aufgef. Mai 1847), Offenbach: [André](#) (in Kommission) [verm. 1847/48]; D-OF (s. Abb.) <> Ein weiteres Streichquartett (A-Dur) sowie

mehrere Lieder (aufgef. Apr. 1848) blieben ungedruckt und sind verschollen.

Quellen — Zivilstands- und Standesamtsregister Frankfurt <> *Neue musikalische Zeitung für Berlin* 30. Juni 1847, 14. Juli 1847; *Didaskalia* 6. Mai 1848; *AmZ* 17. Mai 1848

Literatur — Art. *Heyder-St. George, Johann Georg*, in: Hessische Biographie ([online](#))

Abbildung: Titelseite des einzigen gedruckten Werks des Komponisten; D-OF

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=heyder>

Last update: **2023/01/26 09:24**

